

Green Group AG Liechtenstein

Strategische Metalle als Sachwert

Strategische Metalle rücken zunehmend in den Fokus professioneller Anleger. In der Wiener Börse präsentierten Dieter Kreindl (Bild links) und Peter Grüner (Bild rechts) von der Green Group AG Liechtenstein, warum Technologiemetalle, Seltene Erden und Edelmetalle als reale Sachwerte, als Bausteine moderner Industrie und als möglicher Schutz vor Inflation an Bedeutung gewinnen. Im Mittelpunkt standen Angebot, Nachfrage, Lagerung, Sicherheit, Kostenstruktur und die digitale Transparenz.

RED

redaktion@boerse-express.com

In der Wiener Börse stellte die Green Group AG Liechtenstein ein Investmentthema vor, das an der Schnittstelle von Sachwert, Industriebedarf und Versorgungssicherheit liegt. Peter Grüner und Dieter Kreindl rückten Technologiemetalle, Seltene Erden und Edelmetalle in den Mittelpunkt. Die zentrale Botschaft: Was schwer zu fördern, komplex zu veredeln und geopolitisch kontrolliert ist, bestimmt zunehmend den Handlungsspielraum ganzer Volkswirtschaften. Damit werden Rohstoffe wie Gallium, Germanium, Hafnium, Indium, Rhenium oder Neodym auch für Anleger zu einem strategischen Thema. Die Green Group positioniert sich als Bindeglied zwischen Kunden und Unternehmen im grünen Energiebereich und nennt den Handel mit erneuerbaren Energiekomponenten, strategische Metalle, ESG-Projekte und Consulting als Leistungsfelder. Mit Green Tech BC und Green Classic BC werden Lösungen für den Erwerb von Technologie- und Edelmetallen präsentiert. Im Vortrag wurde ein langfristiger Bedarf beschrieben: Künstliche Intelligenz, Robotik, digitale Infrastruktur, Elektromobilität, Photovoltaik, Wasserstoff, Windkraft und Batterietechnologie benötigen Metalle, die begrenzt verfügbar und kaum ersetzbar sind.

„Strategische Metalle sind Sachwerte der Zukunft.“

Zahlen und Fakten standen im Fokus. Laut Präsentation sieht Green Group aufgrund hoher Nachfrage und begrenzten Angebots eine Renditechance mit einem Ziel von mehr als 8 bis 10 Prozent pro Jahr. Zugleich wurde auf Kursschwankungen und eine empfohlene Behaltdauer von mehr als sechs Jahren hingewiesen. Als weiterer Punkt wurde die tägliche Verkaufsmöglichkeit genannt. Der Noble Elements Index, der unter anderem Hafnium, Indium, Gallium, Germanium, Rhenium und Neodymoxid umfasst, verzeichnete im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis 18. März 2026 einen Wertzuwachs von 348 Prozent.

Ein Schwerpunkt lag auf Sicherheit und Nachvollziehbarkeit. Green Group betonte den physischen Erwerb der Metalle, einen dokumentierten Eigentumsübergang, transparente Rücknahmebedingungen und die Lagerung über spezialisierte Partner.



Über Finomet soll der Handels- und Einlagerungsprozess digital abgebildet werden: Transaktionen und Lagerhaltung werden nachvollziehbar gemacht, Protokoll-Token auf Blockchain-Basis dokumentieren jedes Gramm Rohstoff.

Auch die Kostenstruktur wurde angesprochen. Für Einmalanlagen werden Einrichtungskosten von 10 Prozent auf die Investitionssumme genannt, dazu Lager- und Versicherungskosten von 1,62 Prozent p.a. auf den Nettoinventarwert. Die Mindestanlage liegt bei 500 Euro; ein ratierlicher Warenkaufplan ist ab 50 Euro möglich.

Fazit: Sachwertinvestments werden zunehmend an Sicherheit, Dokumentation und digitale Kontrollprozesse geknüpft. Green Tech BC und finomet wollen zentrale Abläufe im Rohstoffinvestment durch digitale Mittelverwendungskontrolle, blockchainbasierte Lagerdokumentation und Protokoll-Token transparenter abbilden.

Im Fokus stehen dokumentierte Eigentumsverhältnisse, auditierte Lagerstandorte, Echtzeit-Zugriff auf Bestandsdaten, Sicherung nach Industriestandard sowie nachvollziehbare Lagerkosten. Damit zeigt sich, wie physische Rohstoffinvestments durch digitale Dokumentation und strukturierte Kontrollmechanismen weiterentwickelt werden können.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Die Präsentation zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

Peter Grüner

Peter Grüner ist Geschäftsführer der Green World Cooperative eG und Ansprechpartner der Green Group. In seinem Vortrag in der Wiener Börse beleuchtete er strategische Metalle, Sachwertinvestments und deren Bedeutung für Energie, Technologie und Versorgungssicherheit.

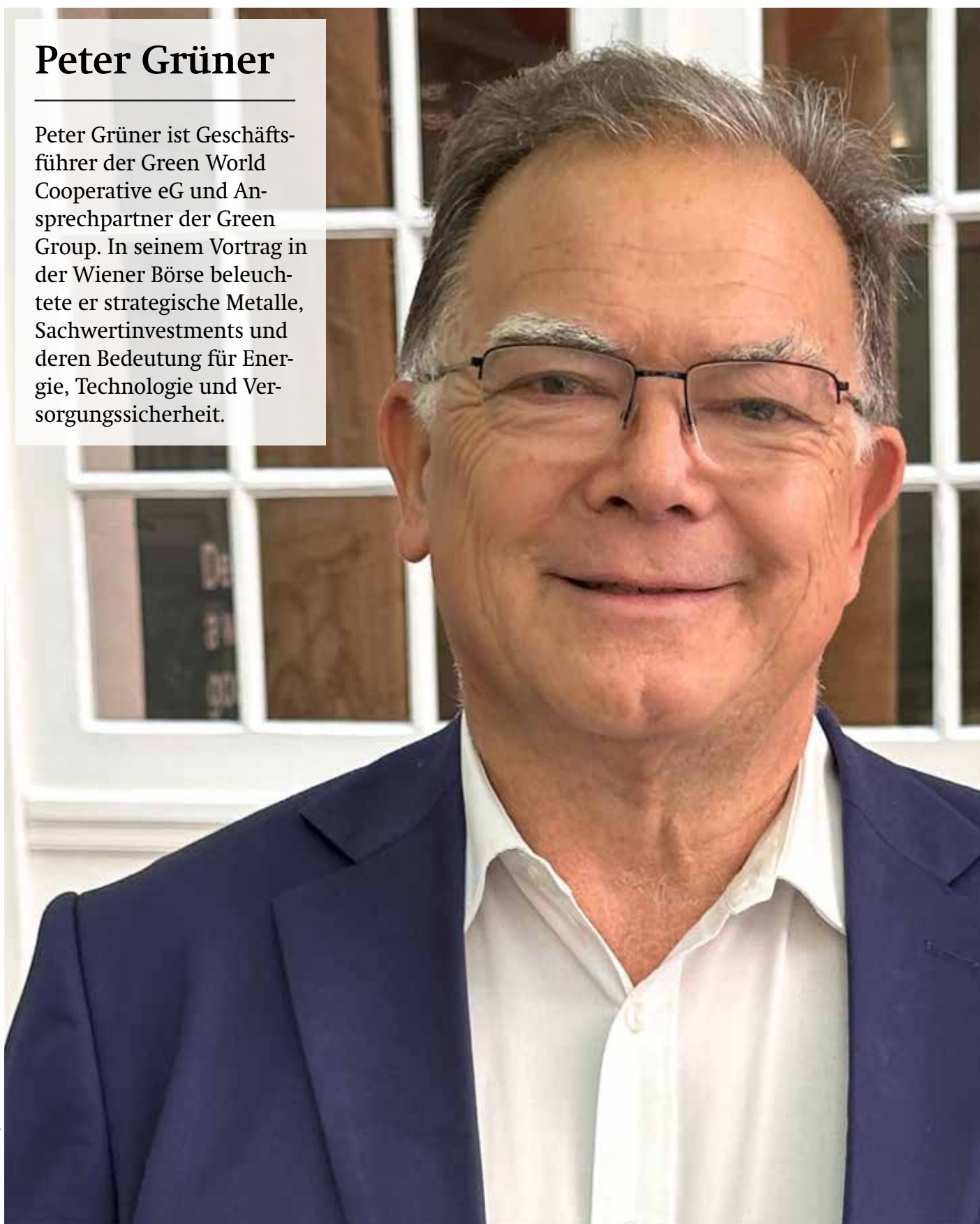


Foto: Bex Media/Curt Themessl

Dieter Kreindl

Dieter Kreindl ist Vorstand und Geschäftsführer der Green World Cooperative eG sowie Vertriebsmanager und Aktionär der Green Group AG. Sein Fokus liegt auf erneuerbaren Energien, strategischen Rohstoffen und transparenten Sachwertlösungen für Anleger.



Foto: Bex Media/Curt Themessl